

WERTSCHÖPFUNGSVERLUSTE AUFGRUND FEHLENDER FACHKRÄFTE IN HEILBRONN-FRANKEN

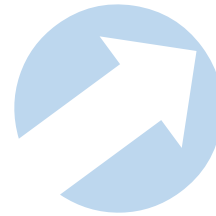
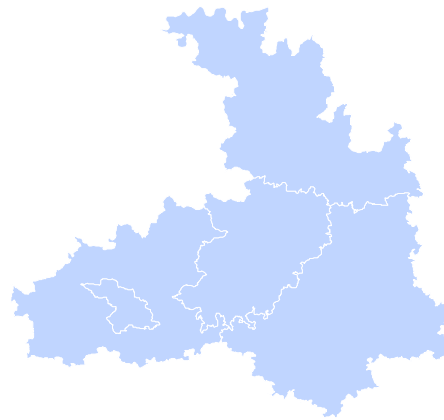
2019

1,7 Mrd. €

Bruttowertschöpfungsverluste

4,3 %

der regionalen Bruttowertschöpfung
wird aufgrund fehlender Fachkräfte
nicht realisiert.



2030

3,4 Mrd. €

Bruttowertschöpfungsverluste

6,2 %

der regionalen Bruttowertschöpfung
wird aufgrund fehlender Fachkräfte
nicht realisiert.

Kumulierte
Bruttowertschöpfungsverluste
von **20,4 Mrd. EUR** zwischen
den Jahren 2019 und 2030

Quelle: IHK-Fachkräftemonitor Baden-Württemberg, WifOR